

Bericht des Schiedsrichterwartes 2015 – 2018:

In den letzten drei Jahren hat sich die Zahl der aktiven Schiedsrichter um 20 Aktive erhöht. Das ist für uns ein guter, den Mannschaftsmeldungen gegenläufiger, Trend. Trotzdem bleibt die Belastung unserer Schiedsrichter sehr hoch, da der HVN auf sehr viele Gespanne und Einzel-SR speziell unseres Kreises zurückgreift. Da sehr viele sehr junge Schiedsrichter in unserem Kreis aktiv sind, die noch nicht im Seniorenbereich eingesetzt werden dürfen, wird es dadurch teilweise im Herren- und Damenbereich knapp. Allen ein Dankeschön für den Einsatz!

Eine sehr große Umstellung war für uns der – sinnvolle – Umstieg vom Papierspielbericht zum ESB. Allerdings kam es dadurch zu einem enorm hohen Schulungsaufwand für ESB-Zeitnehmer. Die zahlreichen Lehrgänge wurden von Thomas Grettern, Michael Beser und Jan Heckes koordiniert und zu großen Teilen auch durchgeführt. Unterstützt wurden sie von geschulten Mentoren, die die Vereine stellten. Allen einen herzlichen Dank!

Seit dieser Saison ist die neue Schiedsrichterordnung in Kraft getreten. Dadurch werden jetzt alle Jugendspielklassen bis zur D-Jugend mit Schiedsrichtern besetzt. Die Seniorenklassen wurden bereits in den letzten Jahren vollständig angesetzt. Das relativiert die gestiegene Zahl der Schiedsrichter – speziell der Jung-SR - wieder deutlich. Die neue Schiedsrichterordnung, mit der wir sehr unglücklich sind, erhöht sowohl unseren Aufwand deutlich als auch den finanziellen Aufwand der Vereine immens, sei es durch die Strafen für fehlende Schiedsrichter oder durch die Ansetzungen der Kreisklassen im Jugendbereich.

Krefeld, 09.11.18

Gez. Achim Reiter